

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 33

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-458220>

Nutzungsbedingungen

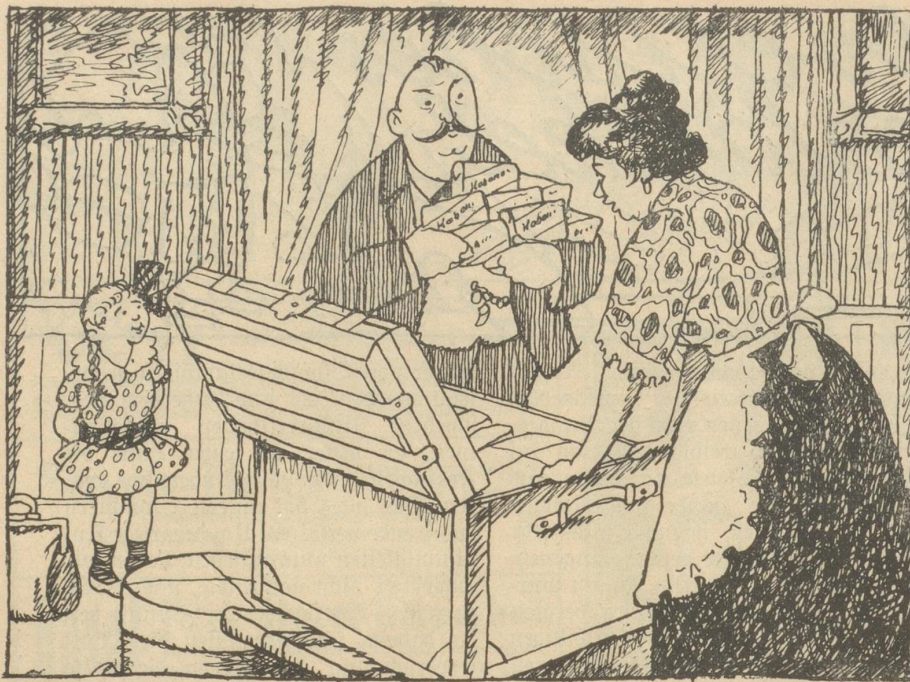
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In den Ferien

Sie: „Pack doch nüd so en Hufe „Habanero“ i, die chunsch i so im Berner Oberland au über.“

Er: „Scho, aber weisch, die dörfele nie fähle; die g'höred zur iberne Nation.“

Wenn Sie von der Arbeit abgespannt
und müde heimkehren
erfrischt und stärkt Sie

Elchina

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

In Wallenstadt soll in einem der letzten „Nachzüglerkurse“ folgender Dialog zwischen einem Offizier und einem „Ganz Gschyde“ stattgefunden haben:

Offizier: „Was mieded Ihr im Chriegsfall, wänn Ihr en findlige Soldat g'schid?“

Soldat: „Ich schiäfe en abe!“

Offizier: „Und wänn Eu a findligs Bataillon begägned?“

Soldat: „Ich schiäfe es abe!“

Offizier: „Aber, passid au uf; was Ihr tue seddid, wär d'Wach use z'rüefe.“

Soldat: „Jarwohl, ich rüefe d'Wach use.“

Offizier: „Gut — und wänn Ihr jekä a Chue z'migt im ene Fäld inne g'schid, was tätid Ihr do?“

Soldat: „Ich schiäfe sen abe!“

Offizier: „Aber, aber — dankid doch au. Ihr würdid sie i d'Stallig vo Euem Kantonemänt führe.“

Soldat: „Ich würd se i d'Stallig vom Kantone-mänt führe.“

Offizier: „Und wänn Ihr jekä mi im ene Fäld aträffid, was tuend Ihr do?“

Soldat: „Ich schiäfe S'en abe!“

Offizier: „D'Ihr syd naimen anderst! Gänd Eu au d'Müß a chli z'denka.“

Soldat: „Jaso, ich wür d'Wach use rüefe.“

Offizier: „Pos Dunder; dankid doch au!“

Soldat: „Jäs han ich's. I wür Eu i d'Stallig vom Kantonemänt führe!“

Tel. Sein. 4823. Gegr. 1904.

Auskunftei

und Privat-

Detektiv-

Bureau 637

E. H. Üni

Rennweg 31, Zürich 1

Prima Refer. zur Verfügung

Auskünfte
Beobachtungen
und private
Nachforschungen
jed. Art im In- u. Auslande.

Ein gutes Zeichen

Ehemann (zur Frau):
„Du, ich traf eben unsere Köchin; sie trug Deinen neuen Frühlingshut.“

Frau: „Wirklich? Oh, dann dürfen wir erwarten, daß sie bleibt.“

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel
gegen

343

vorzeitige

Schwäche bei

Männern

Glänzend begutachtet von den
Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel
à 50 Tabletten Fr. 15.—,
Probepackung Fr. 3.50.

Prospecte gratis und franco!

Generaldepot:

Laboratorium Nodolin
Basel, Mittlere Straße 37

Freunde!



Jeder von Euch, der uns einen neuen Jahres-
abonnenten zuweist, darf sich aus der nachstehenden
Liste von Büchern eines oder zwei unter der glei-
chen Nummer angezeigte als Prämie aussuchen.
Es soll sich keiner genieren; denn wir werden uns
einer jeden Prämie freuen, die wir versenden
dürfen.

- | | Ladenpreis
Fr. |
|--|-------------------|
| 1. Altheer: Firtelanz
Der tanzende Pegasus | 6.— |
| 2. Bühler: Aus Hans Störers Reisebüchlein
Zöllner und Sünder | 4.50 |
| 3. Morgenthaler: Ich selbst (Gefühle). Mit Feder-
zeichnungen vom Verfasser | 6.50 |
| 4. Sport und Spiele: Anleitung und Grundzüge
zur Erlernung und zum Verständnis aller mo-
dernen Sportarten. 100 Bilder | 4.— |
| 5. Pierre Benoit: Atlantis (Roman) | br. 5.50 |
| 6. Max Liebermann: Acht farbige Wiedergaben sei-
ner Werke. Einführung von Hans Wolff | 4.— |
| 7. Hans Much: Vom Sinn der Gotik. Mit 60 Taf. | 6.25 |
| 8. v. Hanstein: Die Welt des Inka. Ein Sozial-
staat der Vergangenheit | 5.— |
| 9. Franz Blei: Liebesgeschichten des Orients | 4.50 |
| 10. Kairo. Von Hans Wirthalm. Mit 15 Illus-
trationen und einer Karte | 5.50 |
| An den Toren zum Balkan. Von Wirthalm.
29 Bilder | 5.50 |
| 11. Bächler: Bilder vom alten Alpein
Illustriert von G. Pfendler
Altheer: Demokratie im Frack | 6.— |
| 12. Eggmann: Satiren und Einfälle
Altheer: Familie und Umgebung | 5.50 |
| 13. Maja Matthey: Die Stadt am See
Paul Altheer: Die verdrehten Gedichte | 5.20 |
| 14. Niklaus Bolt: Caspar Röstli | geb. 5.50 |
| 15. Randin: Ein Schweizer in der Fremdenlegion | geb. 5.50 |
| 16. Paul Bourget: Des Todes Sinn | geb. 5.— |
| 17. Francesco Chiesa: Historien und Legenden | geb. 5.50 |
| 18. Eschmann: 100 Balladen und historische Gedichte
aus der Schweizergeschichte | geb. 6.— |
| 19. Klinke-Rosenberger: Frauenpiegel
Fränzchen | 6.— |
| 20. Gottlieb Binder: Alte Nester
Moeschlin: Brigitt Köpfer | 6.50 |